Susannenstraße: Lärm von Gastronomie wird gemessen

STERNSCHANZE Den Anwohnern zu laut, den Gästen das pure Vergnügen: Wegen der Außengastronomie gibts weiter dicke Luft in der Susannenstraße. Nun soll ein Gutachten klären, wie laut es an den Tischen und Stühlen auf dem Bürgersteig wirklich ist. Die Anwohner-Initiative Schanzenviertel hat beim Sanierungsbeirat Sternschanze Geld lockergemacht, um ein professionelles Gutachten zu bestellen. Hintergrund ist der seit Monaten schwelende Streit um eine Verlagerung und Erweiterung der Außengastronomie. Diese soll in umgebaute Parkbuchten verfrachtet werden, um Gehwege freizuhalten. Anwohner befürchten dadurch noch mehr Belastungen abends und nachts. Derzeit stehen die Tische der Gastronomen ohne offizielle Erlaubnis draußen (Foto: cv). Wegen der anstehenden Umbauten der Buchten duldet das Bezirksamt Altona das aber stillschweigend. Zehn Gastronomen wollen ihre Tische in die Parkbuchten verlegen. Sie bezahlen den Umbau und müssen

spezielle Schirme zum Schallschutz anschaffen. Die Initiative bezweifelt. dass diese überhaupt was bringen. Den Zustand vor dem Umbau soll das Lärm-Gutachten nun dokumentieren, für die erweiterte Gastronomie soll eine Prognose erstellt werden. CV

